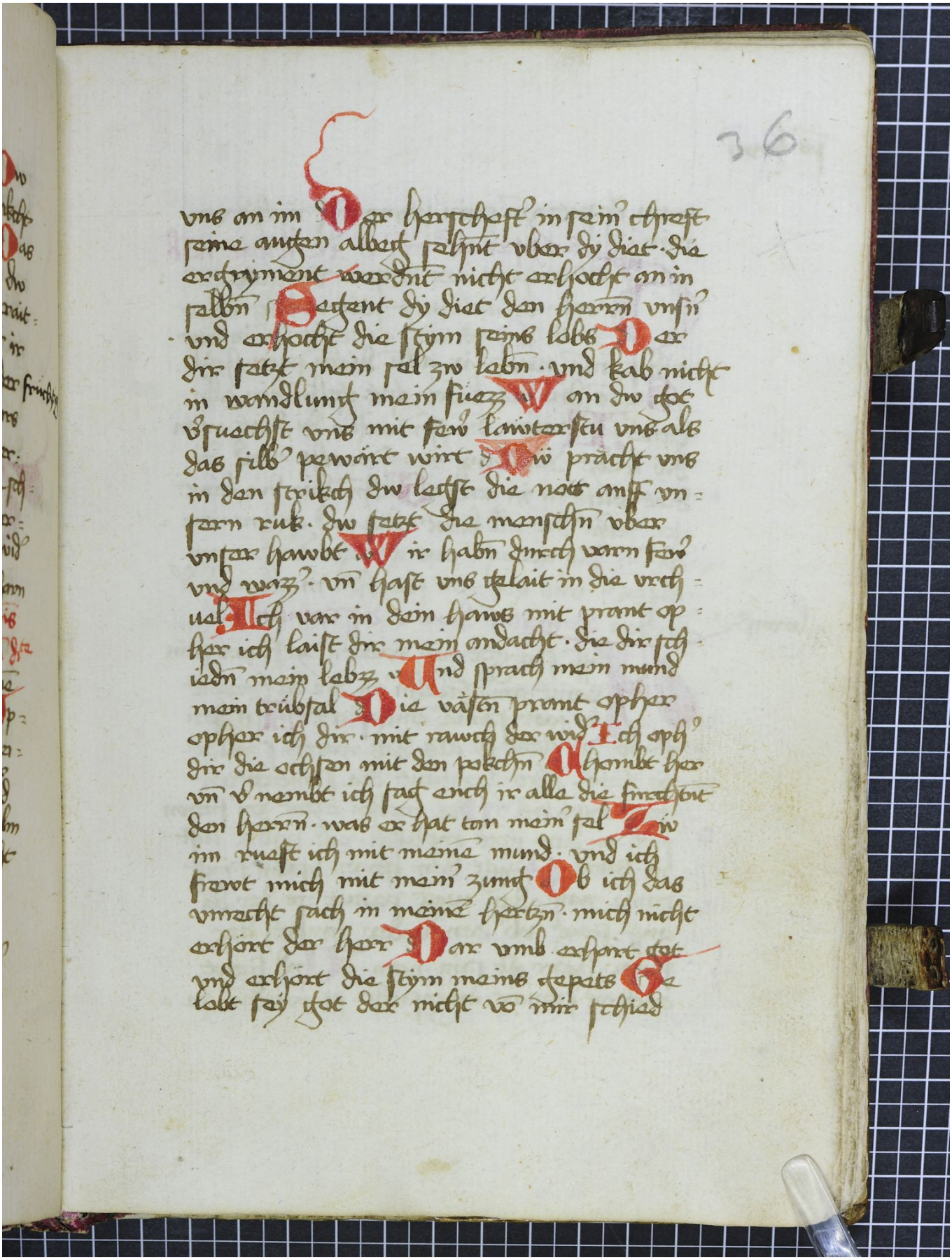
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



36

vns an im Der herscheft in sein threst
seine antzen albert schint vber di diet. Die
erchrimment werdnt nicht erschocht an in
salbn Sagent di diet den herren vnsi
vnd erschocht die stim seins lobs Der
dir satzt mein sel zw lebn. vnd kab nicht
in wandlunt mein fuezz W an dw got
v̊suechst vns mit few lauterstu vns als
das silb̊ pewärt wirt Dw prächst vns
in den strikch dw lechst die nott anff vn=
sern ruk. dw setzt die menschn vber
vnser hawbt W ir habn durch varn few
vnd wazz. vn hast vns tzlait in die vrch=
ual. Ich var in dein hawz mit prant op=
fer ich laist dir mein andacht. Die dir sch=
iedn mein lebz. Und sprach mein mund
mein trübsal Die västen prent opfer
opfer ich dir. mit rawch der wid̊ Ich opf̊
dir die ochsen mit den pokchn Chomt her
vn v̊nemt ich sag euch ir alle die fürchtet
den herrn. was er hat tan mein sel Zw
im ruft ich mit meine mund. vnd ich
frewt mich mit mein zunt Ob ich das
vnrecht sach in meine hertzn. mich nicht
erhört der herr Dar vmb erhört got
vnd erhört die stim meins gepets Ge
lobt sei got der nicht vo mir schied